



**Sitzungsniederschrift des Gemeinderates
vom 19. Mai 2014 um 19.30 Uhr**

Sitzungsniederschrift Nr. 2/2014

Im Jahre zweitausendvierzehn, am neunzehnten des Monats Mai um 19.30 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

**Verbale di seduta del
consiglio comunale
del 19 maggio 2014 alle ore 19.30**

Verbale di seduta n. 2/2014

Nell'anno duemilaquattordici, il giorno diciannove mese di maggio alle ore 19.30, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	Roland Pichler	Sindaco	
Ratsmitglied	Hubert Bertoluzza	Consigliere	
Ratsmitglied	Marcello Cembran	Consigliere	
Ratsmitglied	Salvatore Daddezio	Consigliere	
Ratsmitglied	Thomas von Fioreschy-Weinfeld	Consigliere	
Ratsmitglied	Elmar Gabalin	Consigliere	
Ratsmitglied	Kurt Kerschbaumer	Consigliere	
Ratsmitglied	Claudio Mutinelli	Consigliere	
Ratsmitglied	Andrea Piccoli	Consigliere	
Ratsmitglied	Richard Pichler	Consigliere	
Ratsmitglied	Monika Psenner	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 1 der Tagesordnung	Dr. Engelbert Schaller	Consigliere entra al punto 1 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 2 der Tagesordnung	Ivan Sgarbossa	Consigliere entra al punto 2 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglie	Stefano Sgarbossa	Consigliere	
Ratsmitglied	Dr. Luigi Tava	Consigliere	
Ratsmitglied	Stefanie Unterweger	Consigliera	
Ratsmitglied	Herta Zelger	Consigliera	

Abwesend entschuldigt		Assente giustificato	
Ratsmitglied	Raimund Ausserhofer	Consigliere	
Ratsmitglied	Marianna Frisinghelli	Consigliera	
Ratsmitglied	Bruno Huez	Consigliere	

In Anwesenheit des Generalsekretärs, Herrn **Dr. Johann Kreithner**.

Als Stimmzähler werden mit 15 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, die Gemeinderätin **Stefanie Unterweger** und das Gemeinderatsmitglied **Kurt Kerschbaumer** ernannt.

Das Gemeinderatsmitglied Dr. Engelbert Schaller betritt den Sitzungssaal.

Con la presenza del segretario generale, **dott. Johann Kreithner**.

Quali scrutatori sono nominati con 15 voti favorevoli, espressi per alzata di mano la consigliera **Stefanie Unterweger** ed il consigliere **Kurt Kerschbaumer**.

Il consigliere comunale dott. Engelbert Schaller entra nell'aula delle riunioni.

**FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE
WERDEN BEHANDELT:**

**VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI
DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

1. Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 135 vom 26. März 2014 betreffend die 2. Bilanzänderung 2014 im Dringlichkeitswege

Der Bürgermeister erläutert die 2. Bilanzänderung 2014, welche vom Gemeindeausschuss in der Sitzung vom 26. März 2014 mit Beschluss Nr. 135 im Dringlichkeitswege genehmigt wurde und teilt mit, dass diese Maßnahme nun vom Gemeinderat ratifiziert werden muss. Weiters informiert er, dass der Rechnungsrevisor ein positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 16 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 16 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 135 vom 6. März 2014 betreffend die 2. Bilanzänderung 2014, im Sinne des Artikels 26, Absatz 5) des Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. Nr. 3/L vom 01.02.2005, für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

Das Gemeinderatsmitglied Ivan Sgarbossa betritt den Sitzungssaal.

2. Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 136 vom 26 März 2014 betreffend die 2. Fondsumbuchung 2014 im Dringlichkeitswege

Der Bürgermeister erläutert die 2. Fondsumbuchung 2014, welche vom Gemeindeausschuss in der Sitzung vom 26. März 2014 mit Beschluss Nr.136 im Dringlichkeitswege genehmigt wurde und teilt mit, dass diese Maßnahme nun vom Gemeinderat ratifiziert werden muss. Weiters informiert er, dass der Rechnungsrevisor ein positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 136 vom 26. März 2014 betreffend die 2. Fondsumbuchung 2014 im Sinne des Artikels 26, Absatz 5) des Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. Nr. 3/L vom 01.02.2005, für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

3. Änderung des Programmes der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer

1. Ratifica della deliberazione della giunta comunale n. 135 del 26 marzo 2014 riguardante la seconda variazione di bilancio 2014 in via d'urgenza

Il Sindaco illustra la prima variazione di bilancio 2014, che è stata approvata in via d'urgenza dalla giunta comunale nella seduta del 26 marzo 2014 con deliberazione n. 135 e comunica che questo provvedimento ora deve essere ratificato dal consiglio comunale. Inoltre informa che il revisore dei conti ha concesso parere positivo.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 16 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 16 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di ratificare per ogni conseguente effetto di legge la delibera d'urgenza della Giunta comunale n.135 del 26 marzo 2014 inerente la seconda variazione di bilancio 2014, ai sensi dell'art. 26, comma 5) del Testo unico delle Leggi regionali sull'ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

IL consigliere comunale Ivan Sgarbossa entra nell'aula delle riunioni.

2. Ratifica della deliberazione della giunta comunale n. 136 del 26 marzo 2014 riguardante il secondo storno di fondi 2014 in via d'urgenza

Il Sindaco illustra il secondo storno di fondi 2014, che è stato approvato in via d'urgenza dalla giunta comunale nella seduta del 26 marzo 2014 con deliberazione n. 136 e comunica che questo provvedimento ora deve essere ratificato dal consiglio comunale. Inoltre informa che il revisore dei conti ha concesso parere positivo.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di ratificare per ogni conseguente effetto di legge la delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 136 del 26 marzo 2014 inerente il secondo storno di fondi 2014, ai sensi dell'art. 26, comma 5) del Testo unico delle Leggi regionali sull'ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

3. Modifica del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per

für das Jahr 2014

Bürgermeister: Nachdem in der heutigen Sitzung des Gemeinderates die Ratifizierung der Beschlüsse des Gemeindevorstandes Nr. 135 vom 26. März 2014 betreffend die 2. Bilanzänderung 2014 und Nr. 136 vom 26. März 2014 betreffend die 2. Fondsumbuchung 2014 genehmigt wurden, ist es erforderlich, das Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2014 in diesem Sinne abzuändern.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat das abgeänderte Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2014 zu genehmigen.

4. Genehmigung der Vereinbarung über die Beteiligung der Gemeinden an den Betriebskosten der deutschen und italienischen Mittelschule in Neumarkt

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vereinbarung über die Beteiligung der Gemeinden an den Betriebskosten der deutschen und italienischen Mittelschule in Neumarkt am 31. Dezember 2013 abgelaufen ist und nun der Entwurf der neuen Vereinbarung zur Genehmigung vorliegt. Er berichtet weiters, dass die Vereinbarung für die Dauer von 6 Jahren abgeschlossen werden soll.

Herta Zelger: Gemäß Vereinbarung werden die Betriebskosten anteilmäßig, je Schüler, zwischen den Gemeinden aufgeteilt. Ergeben sich zusätzliche Einnahmen zugunsten der Gemeinde Neumarkt bei außerschulischen Tätigkeiten?

Der Bürgermeister antwortet, dass für eine Vielzahl von außerschulischen Tätigkeiten keine Betriebskosten berechnet werden.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat zwischen den Gemeinden Neumarkt, Aldein, Altrei, Auer, Branzoll, Montan und Truden eine Vereinbarung für einen gemeinsamen Dienst zur Verwaltung und den Betrieb der Mittelschulen mit deutscher und italienischer Unterrichtssprache mit Sitz in Neumarkt abzuschließen und den Vereinbarungsentwurf zu genehmigen.

5. Genehmigung der Friedhofsordnung

Auf Ersuchen des Bürgermeisters erläutert die zuständige Gemeindefürsprecherin Monika Psenner den Entwurf der neuen Friedhofsordnung und

l'anno 2014

Sindaco: poiché nella seduta del consiglio comunale odierna è stata approvata la ratifica delle deliberazioni della giunta comunale n. 135 del 26 marzo 2014 . riguardante la prima variazione di e n. 136 del 26 marzo 2014 riguardante il secondo storno di fondi è necessario modificare in tal senso il programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2014.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la versione modificata del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2014.

4. Approvazione della convenzione per la partecipazione dei comuni ai costi di gestione della scuola media in lingua tedesca ed in lingua italiana di Egna

Il Sindaco informa, che la convenzione per la partecipazione dei comuni ai costi di gestione della scuola media in lingua tedesca ed in lingua italiana di Egna è scaduto in data 31 dicembre 2013 e che è stata presentata la bozza della nuova convenzione per l'approvazione. Informa inoltre che la convenzione dovrebbe essere stipulata per la durata di 6 anni.

Herta Zelger: in base alla convenzione, i costi di gestione sono ripartiti proporzionalmente per ogni studente. Risultano delle ulteriori entrate a favore del Comune di Egna derivanti dall'attività extrascolastica ?

Il Sindaco risponde, che per numerose attività extrascolastiche non vengono calcolati costi di gestione.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di stipulare tra i Comuni di Egna, Aldino, Anterivo, Ora, Bronzolo, Montagna e Trodena la convenzione per un servizio comune finalizzato all'amministrazione ed alla gestione delle scuole medie in lingua tedesca ed italiana con sede in Egna e di approvare la bozza della convenzione.

5. Approvazione del regolamento per il cimitero

Su richiesta del Sindaco, l'assessora competente Monika Psenner illustra la bozza del nuovo regolamento per il cimitero e informa che sono

weist darauf hin, dass die Kriterien für die Feuerbestattung eingefügt wurden.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die neue Friedhofsordnung zu genehmigen und den Beschluss des Gemeinderates Nr. 55 vom 17.12.2002 betreffend die Genehmigung der Gemeindefriedhofsordnung zu widerrufen.

6. Änderung des Absatzes 3 des Artikels 5 der Gemeindeverordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe

Der Bürgermeister verliest den Vorschlag des Südtiroler Gemeindenverbandes betreffend die Abänderung des Absatzes 3 des Artikels 5 der Gemeindeverordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe, welcher wie folgt lautet:

➤ „Im Zuge der Kontrolle der rechtmäßigen Anwendung seitens der Steuersubstitute betreffend die Befreiung gemäß Buchstabe a) muss der Steuersubstitut der Gemeinde auf Anforderung eine Liste der befreiten Gäste, so wie sie der Staatspolizei gemeldet wurden, mit Angabe des Namens, des Geburtsdatums und des Wohnsitzes vorlegen. Kommt der Steuersubstitut dieser Aufforderung nicht nach beziehungsweise nur teilweise nach, werden die Strafen gemäß Art. 9, Absatz 2 dieser Verordnung angewandt und der Steuersubstitut muss die Abgabe für jene Gäste einzahlen, für welche er die obgenannten Angaben nicht vorlegen konnte.“

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, den Absatz 3 des Artikels 5 der Gemeindeverordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe, wie folgt abzuändern

➤ „Im Zuge der Kontrolle der rechtmäßigen Anwendung seitens der Steuersubstitute betreffend die Befreiung gemäß Buchstabe a) muss der Steuersubstitut der Gemeinde auf Anforderung eine Liste der befreiten Gäste, so wie sie der Staatspolizei gemeldet wurden, mit Angabe des Namens, des Geburtsdatums und des Wohnsitzes vorlegen. Kommt der Steuersubstitut dieser Aufforderung nicht nach beziehungsweise nur teilweise nach, werden die Strafen gemäß Art. 9, Absatz 2 dieser Verordnung angewandt und der Steuersubstitut muss die Abgabe für jene Gäste einzahlen, für welche er die obgenannten Angaben nicht vorlegen konnte.“

stati inseriti criteri per la cremazione.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il nuovo regolamento cimiteriale e di revocare l' deliberata del consiglio comunale n. 55 del 17.12.2002 riguardante l'approvazione del regolamento comunale.

6. Modifica del comma 3 dell'articolo 5 del regolamento comunale per l'istituzione e l'applicazione dell'imposta comunale di soggiorno

Il Sindaco dà lettura della proposta di modifica del comma 3 dell'articolo 5 del regolamento comunale per l'istituzione e l'applicazione dell'imposta comunale di soggiorno:

➤ “Nella fase di verifica della corretta applicazione dell'esenzione di cui alla lettera a) il sostituto d'imposta deve presentare al Comune su richiesta di quest'ultimo un elenco degli ospiti esentati, così come sono stati comunicati alla Polizia statale, indicandone il nominativo, la data di nascita e la residenza. Qualora il sostituto d'imposta non adempia o adempia solo parzialmente alla summenzionata richiesta si applicano le sanzioni previste dal comma 2 dell'articolo 9 del presente regolamento e il sostituto di imposta deve versare l'imposta per quegli ospiti, per i quali non è riuscito a fornire i dati summenzionati.”

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di modificare il comma 3 dell'articolo 5 del regolamento comunale per l'istituzione e l'applicazione dell'imposta comunale di soggiorno, come segue:

➤ “Nella fase di verifica della corretta applicazione dell'esenzione di cui alla lettera a) il sostituto d'imposta deve presentare al Comune su richiesta di quest'ultimo un elenco degli ospiti esentati, così come sono stati comunicati alla Polizia statale, indicandone il nominativo, la data di nascita e la residenza. Qualora il sostituto d'imposta non adempia o adempie solo parzialmente alla summenzionata richiesta si applicano le sanzioni previste dal comma 2 dell'articolo 9 del presente regolamento e il sostituto di imposta deve versare l'imposta per quegli ospiti, per i quali non è riuscito a fornire i dati summenzionati.”

7. Gewerbegebiet von Landesinteresse "Auer-Nord" - Entwurfsvorschlag für die Überarbeitung des Durchführungsplanes (Variante II)

Der Bürgermeister erläutert den von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 224 vom 11.03.2014 genehmigten Abänderungsvorschlag des Durchführungsplanes (Variante II) für das Gewerbegebiet von Landesinteresse "Auer-Nord". Stefanie Unterweger weist darauf hin, dass die Umweltmaßnahmen berücksichtigt werden müssen.

Bürgermeister: Ein Teil der Einnahmen aus der Veräußerung der gemeindeeigenen Flächen wird für Umweltmaßnahmen verwendet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat eine positive Stellungnahme in Bezug auf den Beschluss der Landesregierung Nr. 224 vom 11.03.2014, mit welchem das Verfahren gemäß Art. 34 des Landesraumordnungsgesetzes Nr 13 vom 11. August 1997 für die Abänderung des Durchführungsplanes für das Gewerbegebiet von Landesinteresse "Auer-Nord" eingeleitet wurde, abzugeben;

8. Richtlinien über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Beschluss der Landesregierung Nr. 362 vom 04.03.2013

Der Bürgermeister erläutert die Richtlinien über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, welche mit Beschluss der Landesregierung Nr. 362 vom 04.03.2013 genehmigt wurden. Er weist darauf hin, dass der Gemeinderat innerhalb von 18 Monaten, ab Inkrafttreten dieser Richtlinien jene Bereiche festlegen muss, in denen die Erstellung eines Durchführungsplanes bzw. die Änderung des bestehenden Durchführungsplanes zwingend ist und unterbreitet folgenden Vorschlag:

in den Erweiterungszonen, bei denen eine Verbauung mit Reihenhäusern gegeben ist; weiters muss die Baumaßnahme betreffend die energetische Sanierung gleichzeitig für alle Baueinheiten erfolgen;

in historischen Ortskernen ist die zugelassene Kubaturerhöhung um 20% mit der Erweiterung der bestehenden maximalen Baugrenze und der Aufstockung bis zu einem Meter erlaubt. Nicht zugelassen ist die Eintragung von neuen Baurechten auf den freien Flächen. Das Anrecht auf den Kubaturbonus kann nur ausgeübt werden, wenn die Abänderung des Wiedergewinnungsplanes endgültig genehmigt wird.

Kurt Kerschbaumer fragt nach, ob eine Verbauung des Dachgeschosses mit einer Erhöhung von 1 Meter möglich sei.

7. Zone per insediamenti produttivi d'interesse provinciale "Ora-Nord" - Proposta di adozione della rielaborazione del piano di attuazione (Variante II)

Il Sindaco illustra la proposta di modifica del piano di attuazione (variante II) per la zona per insediamenti produttivi d'interesse provinciale „Ora Nord“.

Stefanie Unterweger sottolinea che devono essere osservate le misure per la tutela dell'ambiente.

Sindaco: parte delle entrate derivanti dalla cessione delle superfici del comune saranno destinate alla tutela ambientale.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera la presa di posizione favorevole in merito alla delibera della Giunta Provinciale n. 224 del 11.03.2014 con la quale è stata avviata la procedura ai sensi dell'art. 34 della legge urbanistico provinciale 11 agosto 1997, n. 13 per la modifica al piano di attuazione per la Zona per insediamenti produttivi d'interesse provinciale "Ora-Nord"

8. Direttive sulla prestazione energetica nell'edilizia - delibera della Giunta Provinciale n. 362 del 04.03.2013

Il Sindaco illustra le direttive sulla prestazione energetica nell'edilizia, che sono state approvate con delibera della Giunta Provinciale n. 362 del 4.3.2013. Comunica che il consiglio comunale entro 18 mesi dall'entrata in vigore delle presenti direttive deve determinare gli ambiti nei quali è obbligatoria l'elaborazione di un Piano di attuazione o la modifica del Piano di attuazione esistente e sottopone la seguente proposta:

nelle zone di espansione, dove si presenti un'edificazione in case a schiera; inoltre è obbligatorio che l'intervento di risanamento energetico venga eseguito contemporaneamente da tutte le singole unità;

nelle zone centro storico: zone è ammesso l'aumento del 20% della cubatura ammissibile con l'ampliamento del limite di massima edificabilità esistente e la sopraelevazione fino a un metro. Non è ammesso l'inserimento di nuove edificazioni nelle aree libere. Il diritto sul bonus cubatura può essere esercitato solo se la modifica al piano di recupero viene definitivamente approvata;

Kurt Kerschbaumer chiede se è possibile una ristrutturazione del sottotetto con innalzamento di 1 metro.

Bürgermeister: Bei einigen Gebäuden ist diese Möglichkeit sicherlich gegeben. Bei der mittleren Dachhöhe können auch die Seitenflächen über einen Meter erhöht werden.

Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass der Beschluss des Gemeinderates Nr. 27 vom 5.8.2009, mit welchem verfügt wurde, dass keine Gebiete von der Anwendung der Richtlinien zur energetischen Sanierung von bestehenden Gebäuden mit Erweiterung, gemäß Artikel 127, Absatz 2 des L.G. vom 11. 8. 1997, Nr. 13 ausgeschlossen werden, widerrufen wird.

Hubert Bertoluzza regt an, die Richtlinien über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden auf der Internetseite der Gemeinde Auer für den Bürger verständlich zu veröffentlichen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Punkt 11.3 der Richtlinien, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 362 vom 04.03.2013, mit folgendem Text zu ergänzen:

In den folgenden Gebieten ist die Ausarbeitung eines Durchführungsplanes verpflichtend:

in den Erweiterungszonen, bei denen eine Verbauung mit Reihenhäusern gegeben ist; weiters muss die Baumaßnahme betreffend die energetische Sanierung gleichzeitig für alle Baueinheiten erfolgen;

in historischen Ortskernen ist die zugelassene Kubaturerhöhung um 20% mit der Erweiterung der bestehenden maximalen Baugrenze und der Aufstockung bis zu einem Meter erlaubt. Nicht zugelassen ist die Eintragung von neuen Baurechten auf den freien Flächen. Das Anrecht auf den Kubaturbonus kann nur ausgeübt werden, wenn die Abänderung des Wiedergewinnungsplanes endgültig genehmigt wird.

- Allfälliges

Der Bürgermeister lädt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur Einweihung des neuen Grundschulgebäudes am 31. Mai 2014 um 10.00 Uhr und zum Seniorenfest am 9. Juni 2014, ab 11.00 Uhr in der Erholungszone „Schwarzenbach“ ein.

Der Bürgermeister kündigt die nächste Sitzung des Gemeinderates für den 18. Juni 2014 an.

Um 20.30 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Der Bürgermeister
gez./f.to – Roland Pichler -

Sindaco: per alcuni edifici questa possibilità è sicuramente data. Per tetti di altezza media le superficie laterali possono essere innalzate anche oltre 1 metro.

Il Sindaco fa notare che viene revocata la deliberazione del consiglio comunale n. 27 del 5.8.2009 con la quale è stato disposto di non escludere alcun ambito dall'applicazione delle direttive per il risanamento energetico, ai sensi dell'art. 127 comma 2 della, L.P. 11.8.to 1997, n. 13 e successive modifiche.

Hubert Bertoluzza propone di pubblicare in modo comprensibile per i cittadini sul sito internet del Comune di Ora le linee guida riguardanti l'efficienza energetica totale degli edifici.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi peralzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale di integrare il punto 11.3 delle direttive provinciali approvate con deliberazione della Giunta provinciale n. 362 del 04.03.2013, con il seguente testo:

nei seguenti ambiti è obbligatoria l'elaborazione di un piano di attuazione:

nelle zone di espansione, dove si presenti un'edificazione in case a schiera; inoltre è obbligatorio che l'intervento di risanamento energetico venga eseguito contemporaneamente da tutte le singole unità;

nelle zone centro storico: zone è ammesso l'aumento del 20% della cubatura ammissibile con l'ampliamento del limite di massima edificabilità esistente e la sopraelevazione fino a un metro. Non è ammesso l'inserimento di nuove edificazioni nelle aree libere. Il diritto sul bonus cubatura può essere esercitato solo se la modifica al piano di recupero viene definitivamente approvata;

- Varie

Il Sindaco invita le consigliere ed i consiglieri all'inaugurazione dell'edificio della scuola elementare il giorno 31 maggio 2014 alle ore 10 e alla festa degli anziani il giorno 9 giugno 2014, dalle ore 11 nella zona ricreativa „Schwarzenbach“.

Il Sindaco rende noto che la prossima seduta di consiglio comunale si terrà il 18 giugno 2014.

La seduta termina alle ore 20.30.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il Sindaco

Der Generalsekretär Il Segretario generale
gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

Für die Richtigkeit der Abschrift Per copia conforma all'originale
Der Generalsekretär Il Segretario generale
Dr. Johann Kreithner

